

# Schaalsee rund

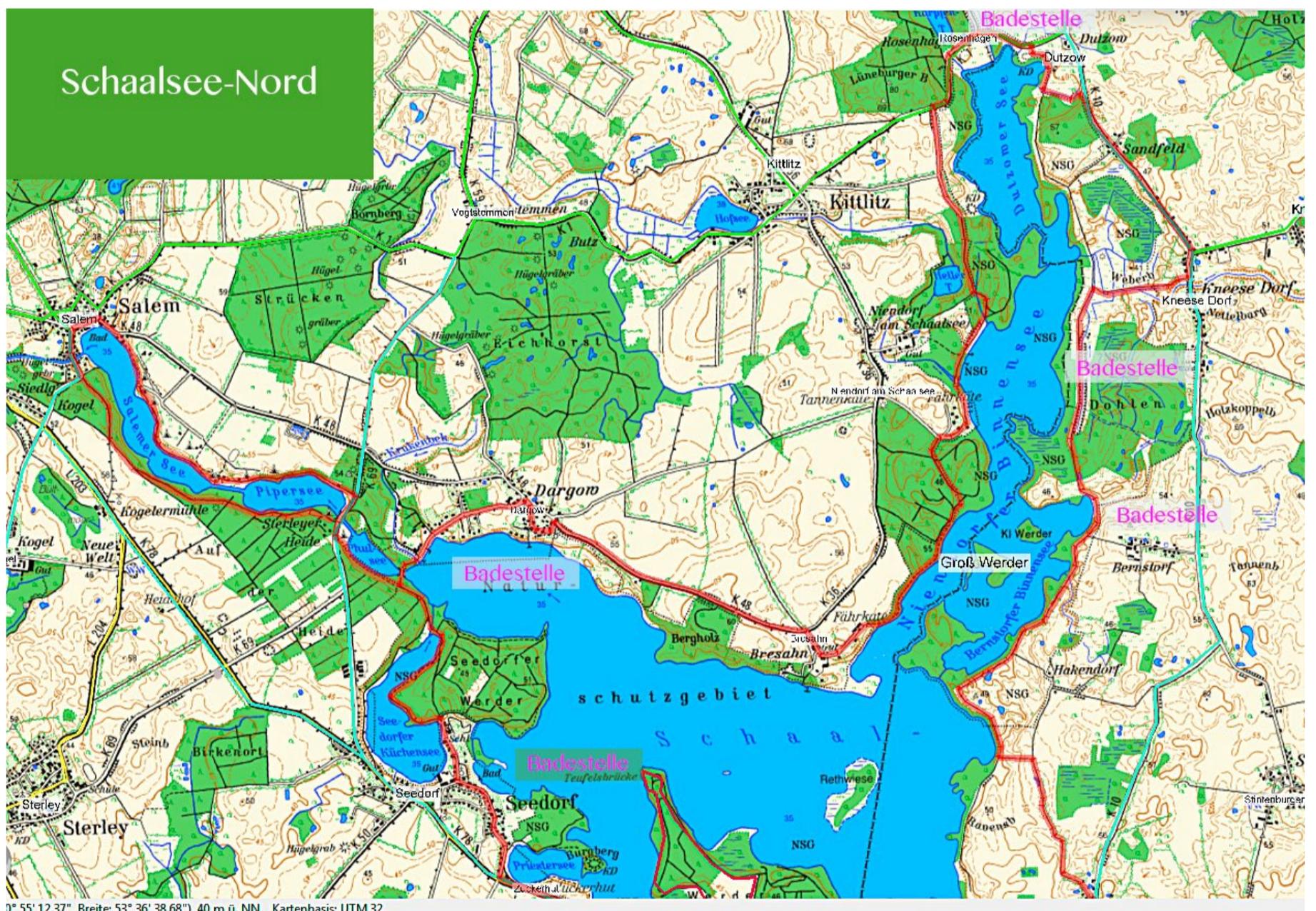
Gleich vorweg, diese Tour ist nichts für Asphalt-Radler, denn sie führt zum Teil auf schmalen Pisten durch urwaldähnliche Natur.

Wer sich aber die großartige Natur des Biosphärenreservats-Schaalsee nicht entgehen lassen will, muss da durch.

Zweitagestour, teilweise auf „Indianerpfaden“ entlang dem reich gegliederten Ufer des Schaalsees. Badezeug nicht vergessen!

Mittelschwer, abgesehen von einigen Passagen, wo schon mal ein riesiger Baumstamm den Weg versperrt. 56 km auf einer Mischung aus unbequemen, schmalen Pfaden, wenig befahrenen Landstraßen und einigen

Fahrradwegen. *BTX-Datei für Ladung der Route auf Handy oder Tablett*



In *Lassahn*, vor der Dorfkirche, stellen wir das Auto ab und radeln 2,5 km in nördlicher Richtung auf der K10 durch das Dorf, bis links ein Wanderweg abzweigt. Diesem folgen wir bis zum *Bernsdorfer Binnensee* und fahren weiter durch das NSG bis zu einer verschwiegenen Badestelle (4,4 km).

Nach weiteren 800 m kommen wir zur *Harry-Weltzin-Gedenkstätte* an der Abzweigung *Kneese Dorf* (er starb auf der Flucht an dieser Stelle der innerdeutschen Grenze, weil er eine Selbstschussanlage auslöste). Hier verlassen wir den

Wanderweg nach rechts, da er weiter durch undurchdringliches Gestrüpp führt und entscheiden uns, 2 km weit auf der K10 bis kurz vor *Dutzow* zu radeln. Dann biegen wir in einen links abzweigenden Wanderweg ein, der zu einer einladenden Badestelle an der Kopfsteinpflasterstraße in Richtung *Kitlitz* führt. Nach weiteren 1,2 km verlassen wir die Straße und nehmen den links abzweigenden Wanderweg durch hügeliges, unberührtes NSG bis zum Ufer des *Nienendorfer Binnensees* und gelangen über ein Brückchen, das den Ablauf vom *Heller Teich* überquert, zum Dörfchen *Fährkate*

### 3 | Fahrradtour Schaalsee rund

(2,8 km). Jetzt entfernen wir uns ein wenig vom See und fahren durch wildromantisches NSG, bis wir nach 1 km erneut das Seeufer erreichen, an dem wir weitere 1,6 km bis *Bresahn* radeln.

Hier verläuft die Landstraße K48, auf der wir links einbiegend 2,7 km bis *Dargow* fahren. Am Ortsende von *Dargow* links abbiegen bis Brücke Phulsee (1,5 km), dann weiter auf einem Wanderweg am Westufer des *Phulsees* bis zu einem Campingplatz, dort auf die kreuzende Landstraße und über die Brücke zwischen *Phulsee* und *Salemer See* (1,1 km).

Gleich danach links einbiegen, auf einen Wanderweg entlang dem *Piper- und Salemer Seeufer*, vorbei an etlichen sehr schön gelegenen und gepflegten Campingplätzen, bis zu Ortschaft *Salem* (3,1 km).

In *Salem* treffen wir wieder auf die Landstraße K48, der wir, indem wir uns immer links halten, durch den Ort, am Bad vorbei, bis zur Brücke über den *Schaalseekanal* und ca. 200 m weiter bis zum links abzweigenden Wanderweg nach *See-*

*dorf* folgen (850 m). Hier geht es bergauf durch den Wald zu einer Wanderwegkreuzung, an der wir uns links halten. Am Waldessaum und später am Südufer des *Pipersees* entlang radelnd, treffen wir wieder auf die K48 (2,75 km).

Ihr folgen wir ein kleines Stück und biegen dann links ab, vorbei am Campingplatz und dem bereits bekannten Weg entlang des *Phulsees* (750 m).

Weiter geht es geradeaus auf den *Seedorfer Werder* zu, am Ostufer des *Seedorfer Kuchensees* entlang, bis zum *Schloss Seedorf* (2 km). Heute als Ferienwohnungsdomizil genutzt. Ab hier an der Kirche vorbei, dann links halten und durch *Seedorf* bis zum Ufer des *Priestersees*. An der nächsten Kreuzung halten wir uns wieder links und fahren am Ufer von *Priester- und Kuchensee* nach *Groß Zecher* (3,3 km).

Auf dem *Gut Groß Zecher* machen Sie unbedingt Pause in der Kutscherscheune: Zaubrerhafte Lage am schilfbewachsenen Ufer mit Bootanleger; es gibt leckeren Kuchen und rustikale, wohlschmeckende Speisen.



#### *Im Kaffeegarten der Kutscherscheune auf dem Gut Groß Zecher*

Fahren Sie die Stichstraße vom Landgut zurück und wenden sich bei der ersten Möglichkeit nach links. Jetzt geht es bergauf und im Bogen durch die Ortschaft, immer den Campingplatz-Schildern nach (Badestrand). Dort hält man sich ausschließlich am oberen rechten Rand, bis zum

Duschhäuschen. Danach geht es weiter zwischen Wiesen und Buschstreifen, auf einem sehr schmalen, schlechtem Weg, am Schluss dann steil bergauf zur Landstraße K78 (2,8 km)



*Badestelle am Niendorfer Binnensee Ostufer*



*Küchenseebrücke*



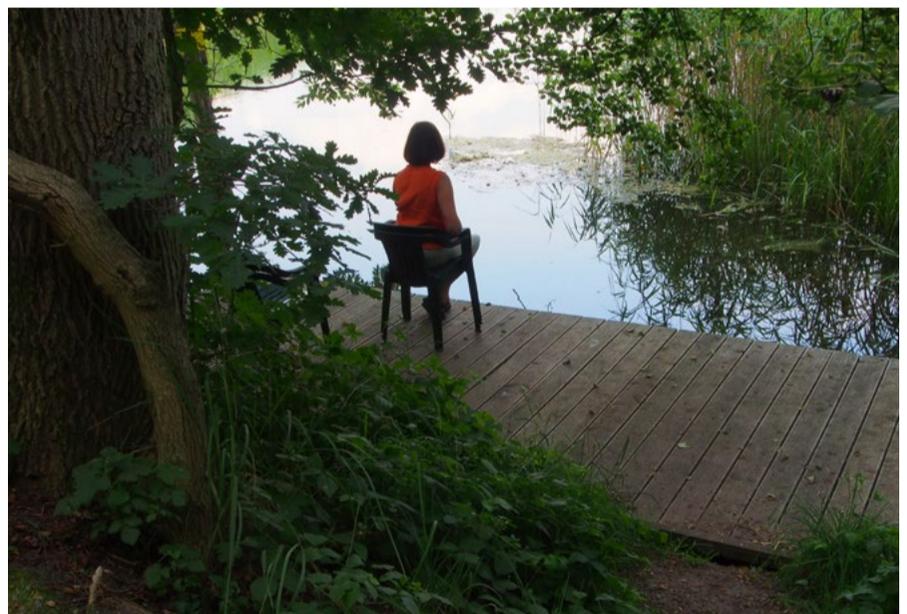
*Kutscherscheune Groß Zecher*



*Alte Schmiede in Seedorf*



*Bootsanleger Zarrentin*



*Am Küchensee*